



Individuelle Förderung

*Schwächen ausgleichen – Stärken fördern – Sozialkompetenz aufbauen*



**Rechtschreibförderung**

Die Beherrschung der Schriftsprache ist für das Schreiben von Texten in allen Fächern, insbesondere natürlich in den Klassenarbeiten, und für den Erwerb von Wissen und somit für einen erfolgreichen schulischen Werdegang besonders wichtig.

Wenn die Kinder aus der Grundschule auf die weiterführende Schule wechseln, haben einige Schülerinnen und Schüler noch Schwierigkeiten, das Regelwerk der deutschen Sprache zu erlernen und sicher anzuwenden. Daher möchten wir Schülerinnen und Schüler auf ihrem Weg zu einer sicheren Rechtschreibung mit einem zusätzlichen Angebot im Rahmen der „*Komm mit – Rechtschreibförderung*“ unterstützen. Die Fördermaßnahme hat zum Ziel, den Schülerinnen und Schülern, die Schwächen in der Rechtschreibung haben, durch möglichst differenziertes Üben zu helfen, damit sie sich weiterentwickeln und den Anforderungen eher gerecht werden können. Die Schwächen in der Rechtschreibung sollen nicht zu zusätzlichen Barrieren werden.

Die Teilnahme ist in jeder Jahrgangsstufe freiwillig, über die Anmeldung entscheiden ausschließlich die Eltern. Zur Mitfinanzierung des Förderangebots entstehen für die Teilnehmer Kosten in Höhe von 2,50 € pro Übungsstunde. Je nach Dauer des Moduls belaufen sie sich insgesamt auf 20,- bis 25,- € in der Sekundarstufe I.

Ansprechpartnerinnen: Frau Saad / Frau Dr. Happe-Bartz



**fachspezifische Förderung**

Die MGIKomm mit-Initiative geht auf ein Projekt des Schulministeriums und der Vertreter von Lehrerorganisationen in Nordrhein-Westfalen zurück.

Ziel des Projektes war es, die Sitzenbleiberquote durch Maßnahmen der individuellen Förderung dauerhaft zu reduzieren. Obwohl das Projekt und seine finanzielle Förderung seitens des Landes eingestellt worden waren, hat sich das Märkische Gymnasium entschlossen, an der Förderinitiative in den Fächern Mathematik, Englisch, Latein und Französisch festzuhalten.

Schülerinnen und Schüler, die in diesen Fächern Defizite aufweisen, erhalten die Möglichkeit in kleinen Gruppen von max. 3-4 Schülern durch gezieltes und möglichst differenziertes Üben ihre Schwächen aufzuarbeiten, damit sie sich weiterentwickeln und den Anforderungen eher gerecht werden können.

Die Übungseinheiten orientieren sich inhaltlich am regulären Fachunterricht: Die Tutoren – leistungsstarke Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 9 bis 11 – treffen deshalb Absprachen mit den Fachlehrerinnen und Fachlehrern, um ein möglichst passgenaues Übungsangebot zu schaffen.

Die Teilnahme ist freiwillig, es entscheiden ausschließlich die Eltern nach Rücksprache mit ihren Kindern. Die Anmeldung erfolgt für das 1. Halbjahr vor den Herbstferien; für das zweite Halbjahr kann man das Tutorium im Februar belegen. In beiden Fällen ist die Anmeldung verbindlich. Zur Mitfinanzierung des



<p>Neben der „Komm mit“-Initiative besteht für Schülerinnen und Schüler mit einer Lese-Rechtschreib-Schwäche die Möglichkeit, am regulären Förderunterricht teilzunehmen.</p> <p><u>Ansprechpartnerin:</u> Frau Reiche</p>	<p>Förderangebots entstehen für die Teilnehmer Kosten in Höhe von 2,50 € pro Übungsstunde.</p> <p><u>Ansprechpartnerinnen:</u> Frau Saad / Frau Dr. Happe-Bartz</p>
<p><b>Lesekonzept: Lesefreude wecken – Lesekultur aufbauen – Lesekompetenz fördern</b></p> <p>Nichts geht ohne Lesen! Ob Spielanleitung, Tageszeitung oder Internet-Seite – überall sind die wichtigsten Informationen schriftlich vermittelt. Deshalb ist uns die Förderung der Lesefähigkeit und der Lesefreude ein zentrales Anliegen. Dabei geht es nicht nur um das flüssige Vorlesen, sondern darum, zu lernen den Sinn von Texten zu verstehen und Zusammenhänge zu erkennen, um sich auch selbstständig Wissensgebiete zu erschließen.</p> <p>Unser Konzept zur Leseförderung ist bunt und vielfältig und auf Nachhaltigkeit ausgerichtet. Die Leseförderung ist sowohl Thema des regulären Unterrichts, im Fach Deutsch und in Literatur aber auch in den anderen Fächern. Daneben gibt es zahlreiche weitere Projekte und Maßnahmen; ausführliche Informationen sowie ein Gesamtkonzept sind ebenfalls auf der <b>Homepage unter „Individuelle Förderung/Leseförderung“</b> zu finden.</p>	<p><b>MGILeseförderstunden</b></p> <p>In den Jahrgangsstufen 5 und 6 nutzen wir anfallende Vertretungsstunden auch zur Förderung des freien Lesens. Die Kinder sollen animiert werden, über die Basislektüre hinaus wieder und immer wieder zum Buch oder zu einer Zeitschrift zu greifen.</p> <p>Alle fünften und sechsten Klassen richten zu Beginn des Schuljahres eine <b>Klassenbibliothek</b> ein, die aus selbst mitgebrachter Lektüre besteht. Darüber hinaus stehen die <b>MGILesekisten</b> bereit, die einerseits durch eine Iserlohner Buchhandlung gestiftet, andererseits von der Schulbibliothek und im kommenden Schuljahr auch von der Iserlohner Stadtbücherei abwechslungsreich bestückt werden. Zusätzlich steht den Schülerinnen und Schülern, insbesondere in den Doppelstunden, die Schulbibliothek zur Verfügung.</p> <p>Klassen- oder Schulbibliothek, Lesekiste oder doch ein Schulbuch – jedes Kind liest dabei nach seinem Interesse, in seinem Tempo und ohne Druck! Auf diese Weise möchten wir auch solche Schülerinnen und Schüler an das Lesen heranzuführen, die kaum von selbst zum Buch greifen würden. Ziel ist das Lesen zur Selbstverständlichkeit werden zu lassen.</p> <p>Auch das Silentium unterstützt diesen Prozess: Schülerinnen und Schüler, die ihre Hausaufgaben im Rahmen des Silentiums erledigen, können die verbliebene Zeit z.B. zur Lektüre ihres Lieblingsbuchs nutzen.</p>